

Kurzprotokoll vom 11.05.2011, - „Frauengesundheitsnetz in der Metropolregion“

Anwesend waren:

Prof. Dr.med. Ingrid Gerhard
Rita Walraven-Bernau -Frauenbeauftragte Viernheim-
Brunhilde Schieb -Frauenbeauftragte Lorsch-
Heidi Besas -FORWARD-Gemany, GF Aktion gegen ritualisierte Gewalt/(weibliche Genitalverstümmelung)
Rita Briscoe - Heilpraktikerin, Fachtherapeutin f. natürliche. Frauenheilkunde i.A
Bärbel Lehmann -Physiotherapeutin/Gestalttherapeutin
Dr. Angelika Köster-Loßack –Soziologin/Ethnologin-Forward, Germany e.V.

Entschuldigt waren:

Dr. Gabriele Sutter -Gesundheitszentrum-
Christine Gießler -Frauenbeauftragte Bürstadt-
Birgit Löwer -Frauenbeauftragte Frankenthal-
Margarete Müller -Frauengesundheitszentrum Heidelberg-
Sonja Niederhöfer -Frauenbeauftragte Lampertheim-
Silvia Rhiem -Frauenbeauftragte Heppenheim-
Silvia Schoeneck -Familienbildungswerk Viernheim-
Marion Vatter -Frauenbeauftragte Bensheim-
Marlies Wank -ehrenamtl. Mitarbeiterin im Frauentreff Stimmungsvogel in Bensheim-

1. Vorstellung der Teilnehmerinnen:

Nach der Vorstellungsrunde unterbreitete Frau Ingrid Gerhard 2 Vorschläge, wer die WEB-Seite erstellen könnte und benannte auch 2 eventuelle Sponsoren (Pharmafirmen).

Folgende Punkte wurden bearbeitet:

- Pharmazeutinnen sollen angesprochen werden
- Frauen in Gesundheitsämtern ansprechen
- Jede kümmert sich um ein Gesundheitsamt/Institutionelle Verankerung
- Leiterin der Gynäkologie vom Kreiskrankenhaus in Heppenheim soll mit in den Kreis aufgenommen werden (Frau Silvia Rhiem wollte sich darum kümmern)
- Diskussion über weibliche Beschneidung, wie soll Öffentlichkeitsarbeit organisiert werden? (ohne direktes Ergebnis)
- Erstellung einer Liste von Themen, die behandelt werden sollten
- Struktur
- Hinweis auf Gesundheitsmesse in Groß-Umstadt vom 28.05. bis 29.05.2011

Es wurde eine Themen-Liste bzgl. möglicher Veranstaltungen erarbeitet, wenn vorhanden schon mit Bestimmung einer ReferentIn

- „Der gläserne PatientIn“ (Krankenkasse oder Kassenärztl. Vereinigung)
- „Selbstschädigende Einstellung und Erlebensmuster kennenlernen“ (Eva Lehmann)
- „Hypnose“
- „Stress und Stressbewältigung“ (Eva Lehmann)
- „Mobbing“
- „Burnout“
- „Chronische Schmerzen“
- „Begegnung mit Frauenheilpflanzen“ (Rita Briscoe)
- „Beckenbodentraining“ (Katharina Rohmert, nur im Kreis Bergstraße und Darmstadt)
- „Wechseljahre“ (evtl. Antje Schönholz)
- „MENS und Arbeitsleben“ (Rita Briscoe)
- „Psychopharmaka“
- „Überbelastung durch Pflege -> Selbstfürsorge
- „Häusliche Gewalt“ (Rita Walraven-Bernau und Brunhilde Schieb)
- „Essstörungen“ (FGZ Heidelberg)
- „Frauengesundheit und Armut“
- „Nahrungsergänzungsmittel“ Wie essen wir uns gesund?

Ziele für die nächste Sitzung:

Weitere Vernetzung :. Gesundheitsämter, Hebammen usw.

Achtung!!!
Das Frauenbüro zieht um!!!
Daher findet die nächste Sitzung des
Gesundheitsnetzwerkes am Mittwoch, 14.09.2011 im
Rathaus, Sozialraum, im zweiten Stock (gegenüber
von Zimmer 200) um 17:00 Uhr, statt.

Für das Protokoll:

Rita Walraven-Bernau -Frauenbüro Viernheim-
Viernheim, 17.05.2011